

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28838
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teilfläche 1:

Lichter, nasser Birkenbruchwald aus locker stehenden Moor-Birken. In der lockeren Strauchschicht dominieren Faulbaum, Schwarz-Erle und Grau-Weide. An einer Stelle hat sich ein dichtes Gebüsch aus Weißem Hartriegel entwickelt. In der dichten Krautschicht dominieren typische Bruchwaldarten wie Hunds-Straußgras und verschiedene Seggen mit locker eingestreutem Helmkraut, Sumpf-Ziest und Gelber Schwertlilie. Als Besonderheiten wurden in diesem Bereich ein Bestand des Sumpf-Farns (siehe Foto 6442/1) und ein Horst der Faden-Segge kartiert. Im nördlichen Teil kommen stellenweise Torfmoose vor.

In den randlichen Bereichen stellte sich zum Teil lockerer Brombeerwuchs ein.

Teilfläche 2:

Erlenbruch aus zum Teil mehrstämmigen Schwarz-Erlen mit überwiegend stark ausgeprägten Wurzelhälsen (siehe Foto 6442/2). Die Fläche wird vermutlich lange Zeit im Jahr überflutet. Die Krautschicht ist relativ lückig mit einzelnen Beständen der Sumpf-Segge, locker stehenden Horsten anderer Seggenarten, vereinzelt Helmkraut, Sumpf-Vergißmeinnicht und Gelber Schwertlilie sowie in den randlichen Bereichen Bittersüßem Nachtschatten und Brennessel. Randlich stehen einige Moor-Birken.

Teilfläche 3:

Südlich eines quer verlaufenden Weges befindet sich ein Erlenbruch mit größeren Dominanzbeständen des Sumpf-Farns und weniger Seggen als in den Teilflächen 1 und 2 in der Krautschicht. Zur Straße Klotzenmoor wird die Fläche zunehmend trockener mit vermehrt eingestreutem Berg-Ahorn in der Baumschicht.

An den aufgehöhten Wegen, die durch die Bruchwaldbereiche verlaufen hat sich eine ruderale Saumvegetation aus Brennessel, Brombeere, Gundermann und Kleinblütigem Springkraut entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	55 %
2	WBB	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28838
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			45 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			25 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Naturschutzgebiet Eppendorfer Moor		
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Weidengebüsch, entwässerter Bruchwald		
Rechtswert (X)	565293	Hochwert (Y)	5940200
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Groß Borstel (406)	Gemarkung	Eppendorf (426)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Eppendorfer Moor [HH-401 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

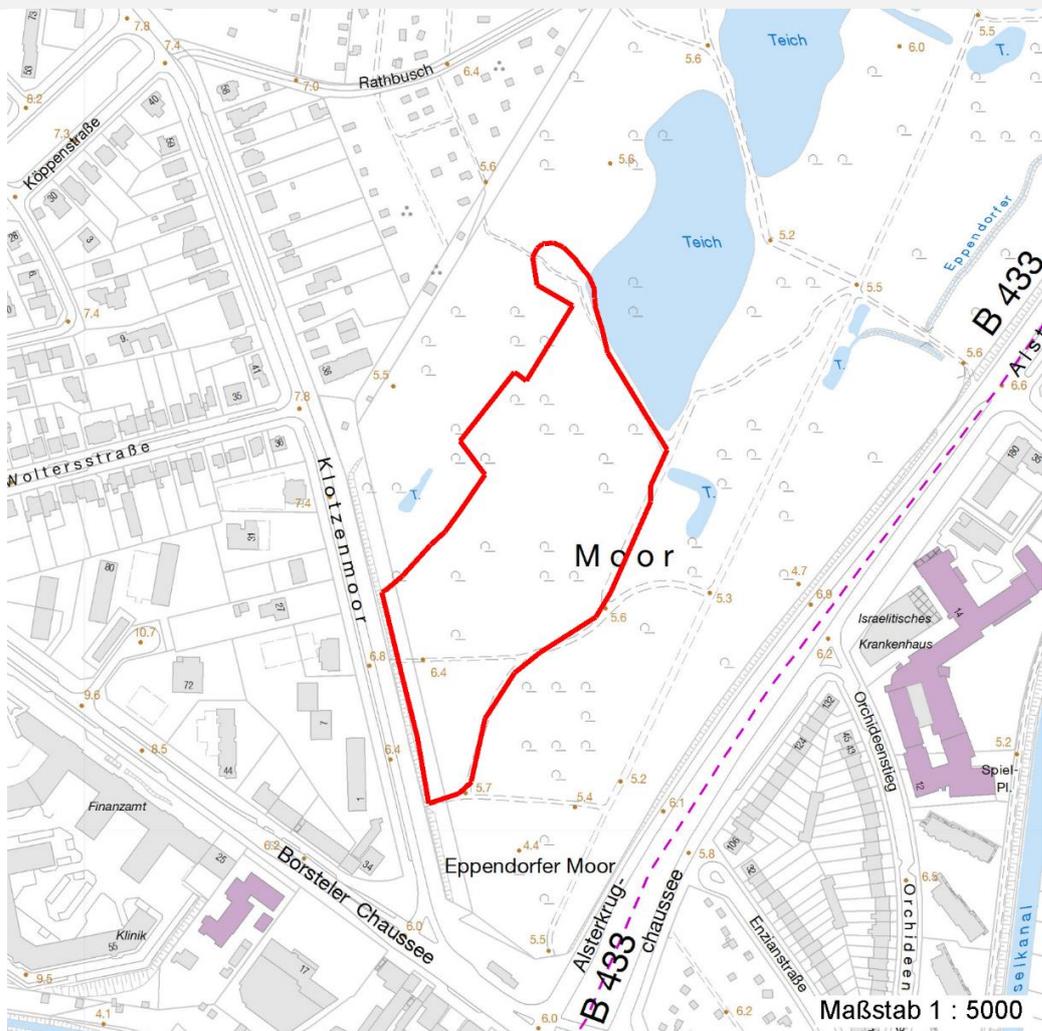
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	28838	
			DK5 DK5-GK	6440	6442
			DK5 - Name	Groß Borstel	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	30	51
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	12.08.1998
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
28838	28835	6440	30	17.06.2005	K	6442	51
28838	72429	9999	1358	15.08.1982	<	6442	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46097	0	6440_30_120898_1.JPG	N
46098	0	6440_30_120898_2.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

08.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28838
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Straßenlärm Entwässerung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Vielfältiger Bestandskomplex Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes naturnaher Bruchwaldrest mit mehreren Rote-Liste Arten und einem größeren Bestand des in Hamburg stark gefährdeten Sumpffarns Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Feuchtwald Totholz Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Amphibien, Sommerquartiere Holzbewohnende Insekten Wassergebundene Insekten Waldvögel
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
Schutzvorschlag	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen NSG - Naturschutzgebiet

Foto

Fotodatei	6440_30_120898_1.JPG	Fotodatei	6440_30_120898_2.JPG
Bildbeschreibung	Erlenbruch mit Wurzelhälsen	Bildbeschreibung	Birkenbruch mit Sumpffarn im Vordergrund
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WBB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	55 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	28838	
			DK5 DK5-GK	6440	6442
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Groß Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.08.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	95 %
Mooschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-											3		3		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-															V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-															
Carex lasiocarpa (Faden-Segge)	7	w		-								X			1	3	2	3	
Carex spec. (Segge)	7	z		-															
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-												V		3	
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	z		-															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	28838
			DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			30 51
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				12.08.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				27853,3694
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-														V		
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	h		-																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-																
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	w		-													2	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-																
Bryophyta (Moose)																				
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-																
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	6	2			
Anzahl Arten														24						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	2 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	28838	
			DK5 DK5-GK	6440	6442
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Groß Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	30	51
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.08.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-													
Carex spec. (Segge)	7	z		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-											V		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-											V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	h		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														3			
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28838
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28838
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27853,3694
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Carex spec. (Segge)	7	z		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-														
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	d		-											2	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	1	
Anzahl Arten														11				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland